



## Beleuchtender Bericht zuhanden der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019

### Budget 2020

#### Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

1. Das Budget 2020 wird mit einem Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von 5'880'200 Franken, Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 12'589'000 Franken und Nettoinvestitionen von 1'300'000 Franken im Finanzvermögen genehmigt.
2. Der Steuerfuss wird auf 85% festgesetzt. Der Ertragsüberschuss von 5'880'200 Franken wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

#### Das Wichtigste in Kürze

Das Budget 2020 zeigt in der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budget 2019 ein stabiles Bild. Es wird ein Ertragsüberschuss von 5,9 Mio. Franken erwartet. Grössere Abweichungen zum Budget 2019 ergeben sich hauptsächlich aus einmaligen Aufwänden und Erträgen. Nettoaufwände aus den Umteilungen von Liegenschaften vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen und umgekehrt (-1,8 Mio. Franken), der steigende Aufwand für den Finanzausgleich (+0,6 Mio. Franken) sowie Mehreinnahmen bei den Steuererträgen (+4,4 Mio. Franken) sind die grössten Differenzen.

Bei den Investitionen folgen die grossen Kostenblöcke für die geplanten Investitionen im Verwaltungsvermögen (Sanierung Schwimmbad Fohrbach und Bauten in der Schulanlage Rüterwis) erst in den Jahren ab 2022. Für 2020 sind Gesamtinvestitionen im Finanz- und im Verwaltungsvermögen in der Höhe von 13,9 Mio. Franken geplant.

Die finanzpolitischen Ziele des Gemeinderates werden gemäss der rollenden Finanzplanung weitestgehend eingehalten. Es resultiert einzig eine kleine Nettozinsbelastung.

Das Budget 2020 der Gemeinde Zollikon schliesst bei einem Gesamtertrag von 186,0 Mio. Franken und einem Gesamtaufwand von 180,2 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 5,9 Mio. Franken. Das Ergebnis ist damit um 6,2 Mio. Franken besser als jenes aus dem Budget 2019.

Im Vergleich zum Vorjahresbudget sind neben dem um 5,2 Mio. Franken tieferen Aufwand auch die Erträge um 1,0 Mio. Franken höher als noch für 2019 budgetiert.

Das Budget 2020 unterscheidet sich im Wesentlichen vom Vorjahresbudget in folgenden Punkten:

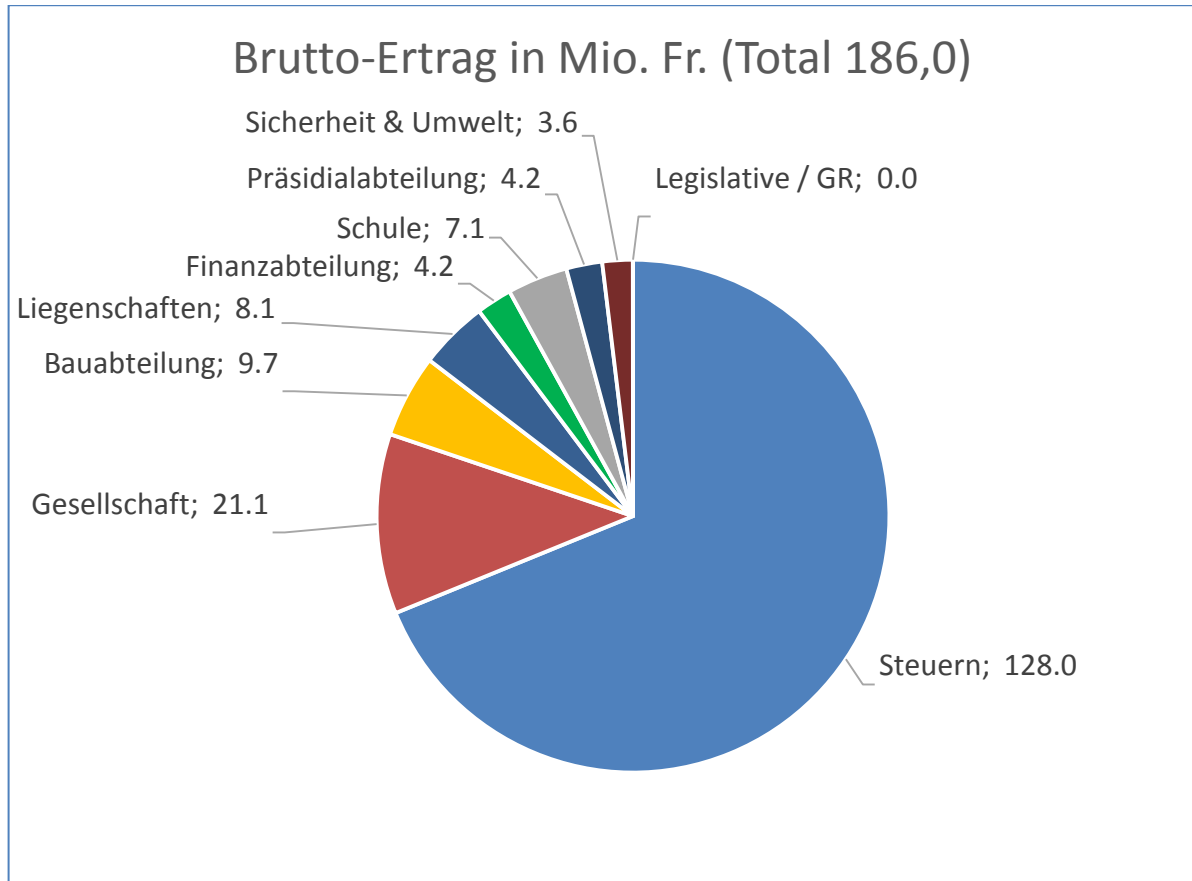
- Personalkosten: Steigende Arbeitgeberbeiträge in die Pensionskasse auf Grund der sich verändernden Altersstruktur der Mitarbeitenden (Stufen in den Beitragssätzen nach Altersgruppen).
- Im Budget 2019 waren Kosten für einmalige Wertberichtigungen aus den Umteilungen von Liegenschaften von Finanz- ins Verwaltungsvermögen und umgekehrt in der Höhe von 1,8 Mio. Franken enthalten.
- Die Zahlung in den kantonalen Finanzausgleich steigt im Budget 2020 gegenüber dem Budget 2019 um 0,6 Mio. Franken.
- Auf Basis der Steuererträge 2018 und den für 2019 erwarteten Steuererträgen werden die Steuereinnahmen für 2020 um 4,4 Mio. Franken höher budgetiert als 2019.
- Durch zeitliche Verschiebungen bei den Investitionen im Verwaltungsvermögen sinken die Abschreibungen für das Verwaltungsvermögen um 0,9 Mio. Franken.
- Einmalige Einnahmen aus der ausserordentlichen Jubiläumsdividende der ZKB zum 150-jährigen Bestehen der Bank von 0,4 Mio. Franken im 2020.
- Da im 2020 keine Wahlen geplant sind und bei Abstimmungen und Gemeindeversammlungen seit 2019 keine Weisungshefte sondern Flyer in die Haushaltungen versandt werden, reduzieren sich die Kosten im Bereich Wahlen und Abstimmungen um 0,1 Mio. Franken.
- Die Kosten für die ambulante Pflegefinanzierung steigen weiter leicht an. Es wird ein Anstieg der Kosten um 0,2 Mio. Franken erwartet.
- Der Wegfall von Mieterträgen der beiden ehemaligen Altersheime Beugi und Am See führt zu Mindereinnahmen von 0,3 Mio. Franken.

### **Stellungnahme der Schulpflege zum Budget der Schule**

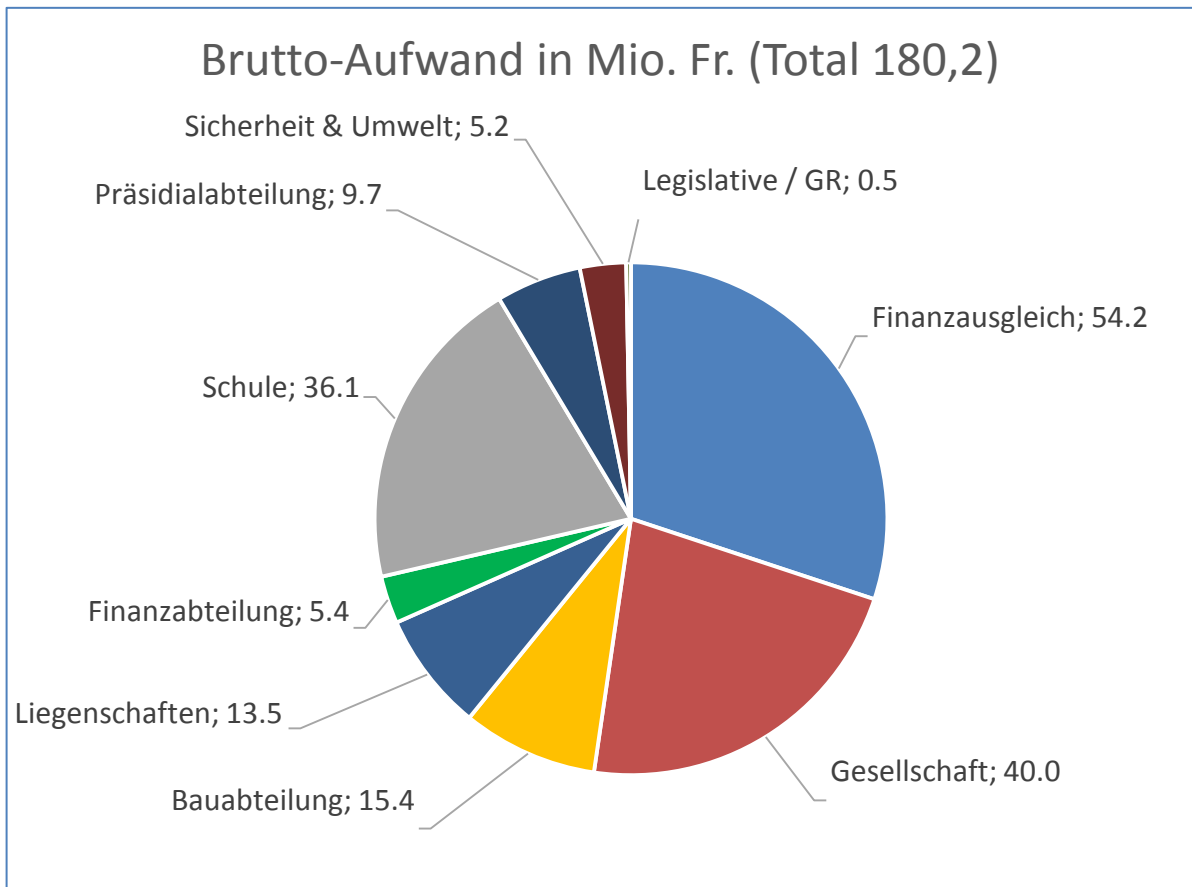
Das Budget der Schule bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres. Dies, obschon die Schülerzahlen erneut ansteigen und neue Klassen gebildet werden müssen. In den wenigen Bereichen, in denen die Schulpflege Einfluss nehmen kann, hat sie sehr kostenbewusst budgetiert. Die Weiterbildungskosten ICT wurden verringert und auf mehrere Jahre verteilt sowie die Musikschularife erhöht. Zudem fallen die Kosten weg, welche zur Einführung des Lehrplans 21 in den Jahren 2018 und 2019 aufgewendet wurden.

## Erfolgsrechnung

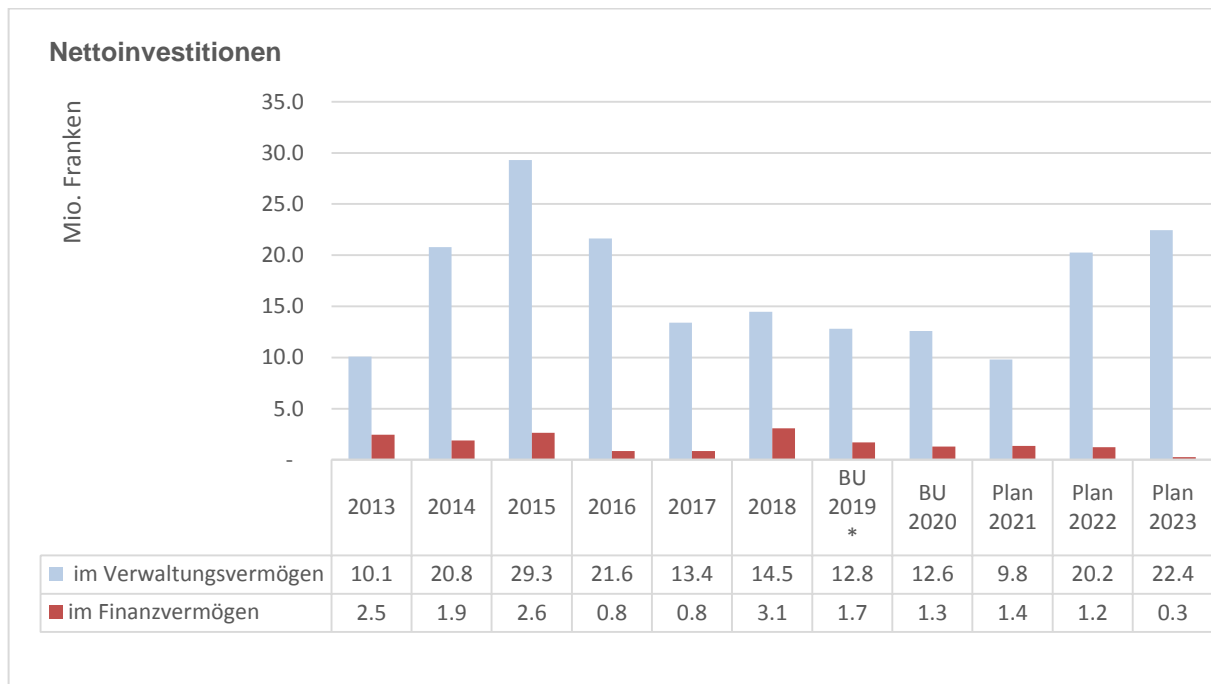
### Ertrag in der Erfolgsrechnung



## Aufwand in der Erfolgsrechnung



## Investitionen



\* Budget 2019 ohne Kosten für die einmaligen Liegenschaftenumteilungen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen und umgekehrt.

### Im Verwaltungsvermögen

Die grössten Investitionen 2020 im VV:

- Fohrbach Tranche der Gesamtsanierung, Planungskredit 1,5 Mio. Franken
- SA Oescher A, Schulcontainer, Aufstockung 1,0 Mio. Franken
- Sonnenfeldstr. [HNr. 2-30], Kanalisation (Gebührenhaushalt) 0,7 Mio. Franken

Die grössten Investitionen 2019–2023 im VV:

- Fohrbach, Tranchen (2019–2023) der Gesamtsanierung 23,5 Mio. Franken
- SA Rüterwis BTH, Ausbau Sanierung 7,8 Mio. Franken
- SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien 4,1 Mio. Franken
- Forchstrasse, Beitrag an Kanalisation (Stadt Zürich) (Gebührenhaushalt) 3,1 Mio. Franken
- Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Planungskredit 1,5 Mio. Franken
- Talstrasse, Sanierung 1,5 Mio. Franken

## Im Finanzvermögen

Die grössten Investitionen 2020 im FV:

- Seestr. 65, Innensanierung 0,8 Mio. Franken
- Zollikerstr. 71/73, Gesamtsanierung 0,3 Mio. Franken

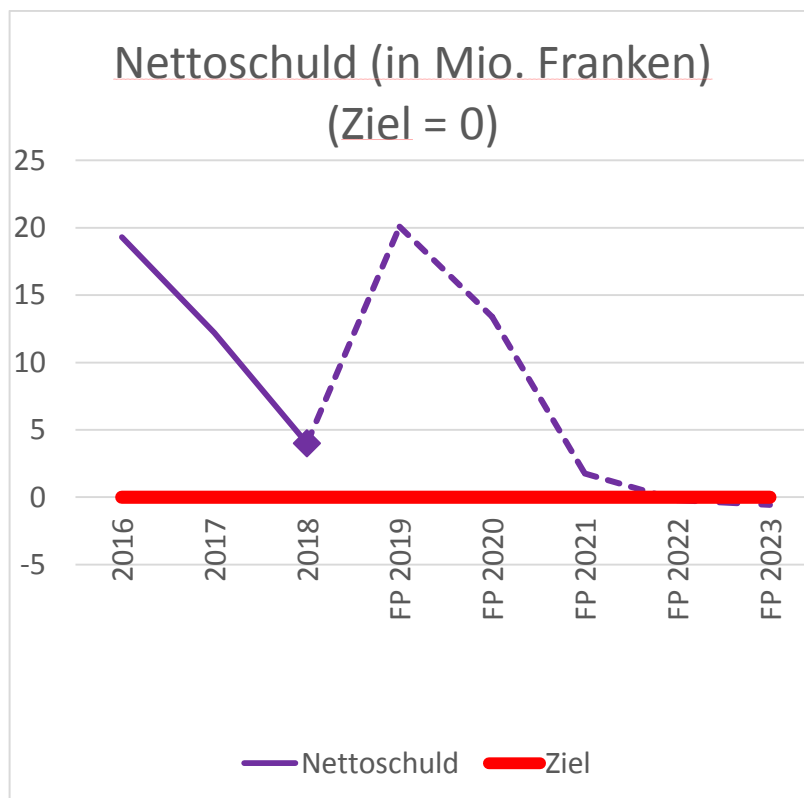
Die grössten Investitionen 2019–2023 im FV:

- Gstadstr. 15, 17, 19, Gesamtsanierung 2,5 Mio. Franken
- Zollikerstr. 71/73, Gesamtsanierung 1,2 Mio. Franken

## Finanzielle Kennzahlen

Der Gemeinderat hat für drei finanzielle Kennzahlen Zielwerte festgelegt:

### Nettoschuld (in Mio. Franken)

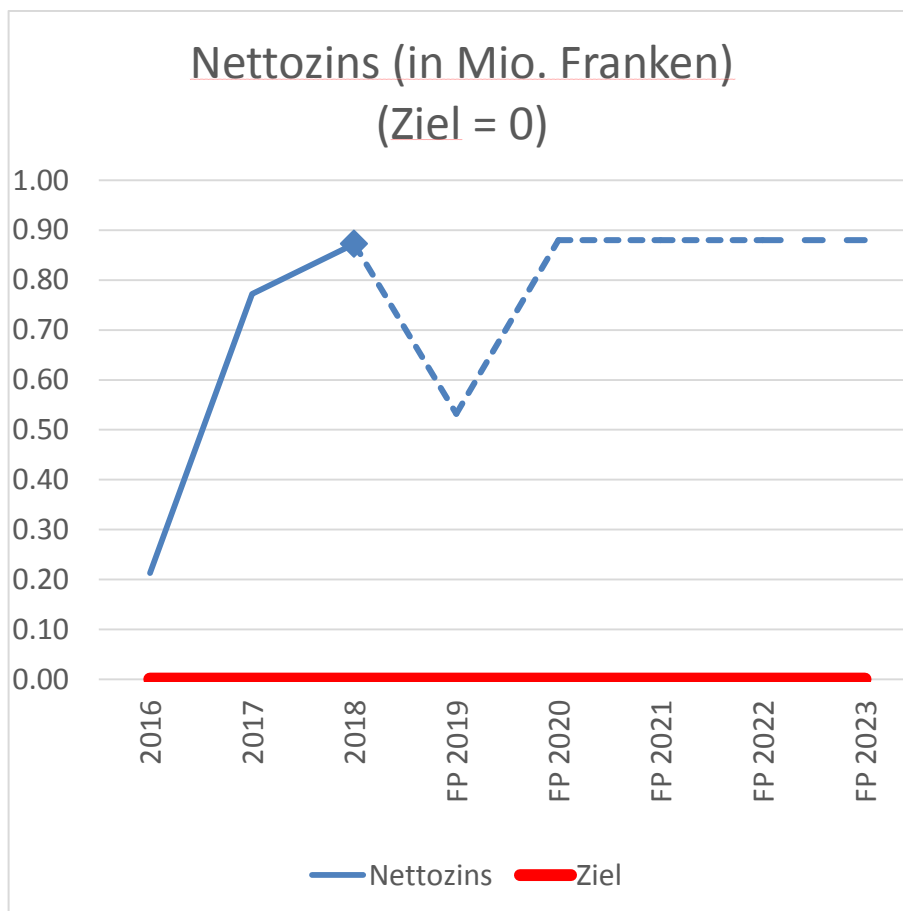


Für die Nettoschuld hat der Gemeinderat eine Bandbreite von  $\pm 30$  Mio. Franken festgelegt. Dieses Zielband soll bis zum Budget 2021 erreicht werden. Die aktuelle Nettoverschuldung pro Einwohner/in beträgt Ende 2018 neu 310 Franken. Das entspricht einer geringen Verschuldung. Insgesamt entspricht dies einer Nettoschuld von 4,0 Mio. Franken. Im Finanzplan wird für 2021 noch eine Nettoschuld von 1,8 Mio. Franken erwartet.

Am Ende der aktuellen Planperiode wird 2023 ein minimales Nettovermögen von 0,4 Mio. Franken resultieren. Dies liegt innerhalb der gesetzten Bandbreite. Die Nettoschuld wird sich aber nach 2023 durch die anstehenden Investitionen (Abschluss der Sanierung Schwimmbad Fohrbach, Schulhaus Oescher) wieder erhöhen.

### Nettozinsaufwand (in Mio. Franken)

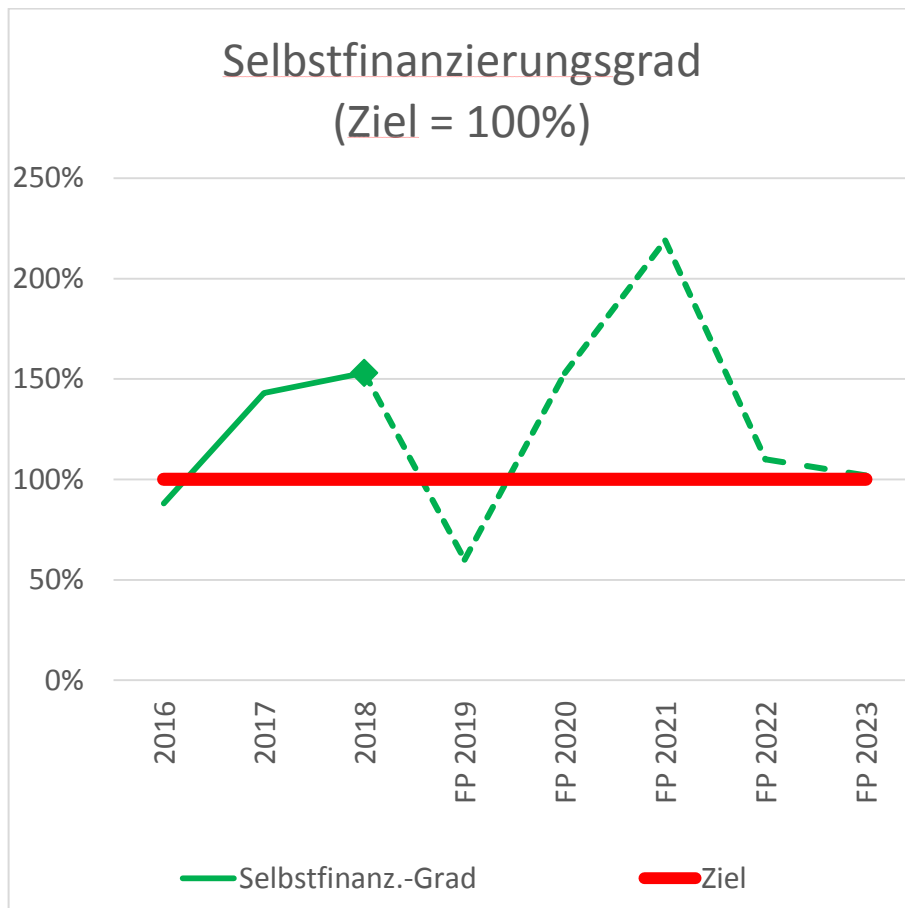
Der Nettozinsaufwand zeigt, wie hoch der Aufwand für Schuldzinsen ist. Die Zinserträge werden von den Zinsaufwänden abgezogen. Andere Einnahmen, wie Erträge aus Liegenschaften, werden nicht berücksichtigt.



Solange die Zinsen auf den Finanzmärkten tief sind, ist die aktuelle Nettozinsbelastung unproblematisch.

## Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, wie gross der Anteil an Investitionen ist, welcher aus den erwirtschafteten Mitteln im Rechnungsjahr finanziert werden konnte. Da bei den Investitionen über die Jahre immer gewisse Schwankungen auftreten, muss der Selbstfinanzierungsgrad über eine längere Dauer betrachtet werden.



## Finanzielle Situation

Der Gemeinderat hat für eine langfristige ausgeglichene und gesunde Situation die vorerwähnten drei Kennzahlen definiert. Aufgrund der geplanten Investitionen und der erwarteten Ergebnissen aus der Erfolgsrechnung sieht die Analyse wie folgt aus:

- Nettoschuld erreicht
- Nettozinslast nicht erreicht
- Selbstfinanzierungsgrad erreicht

Die positive Entwicklung der finanziellen Aussicht der Nettoschuld im Finanzplan gegenüber dem Vorjahr kommt auf Grund verschiedener Faktoren zustande. Der massiv positive Rechnungsabschluss 2018 reduziert die Nettoschuld um 10 Mio. Franken. Zusätzlich sind die Kosten der Sanierung des Schwimmbad Fohrbach neu zeitlich gestaffelt worden. Dies reduziert die Nettoschuld am



Ende der Planungsperiode zusätzlich um 9 Mio. Franken. Eine weitere Reduktion ist in der angepassten Aussicht der Steuereinnahmen während der ganzen Planungsperiode um 21 Mio. Franken begründet.

Durch den Verzicht auf die periodengerechte Abgrenzung des Finanzausgleichs wird das Nettovermögen am Ende der Finanzplanperiode um 14,3 Mio. Franken zu hoch dargestellt.

### **Empfehlung**

Der Gemeinderat empfiehlt, die Vorlage zu genehmigen.

### **Aktenauflage und Website Gemeinde Zollikon**

- Budget 2020
- Budgetabweichungen 2020
- Finanz- und Aufgabenplan 2019–2023

Zollikon, im Oktober 2019

**Gemeinderat Zollikon**